

## Hygieneplan für die Abschlussprüfungen

---

Das neuartige Corona Virus ist von Mensch zu Mensch übertragbar. Der Hauptübertragungsweg ist die Tröpfcheninfektion über die Atemwege. Dies erfolgt vor allem direkt über die Schleimhäute der Atemwege. Darüber hinaus ist auch indirekt über Hände, die dann mit Mund- oder Nasenschleimhaut sowie die Augenbindehaut in Kontakt gebracht werden, eine Übertragung möglich.

Das Tragen einer Alltagsmaske (= Mund-Nasen-Bedeckung) wird immer dann empfohlen, wenn der Mindestabstand von 1,5 m nicht sicher eingehalten werden kann, also z.B. beim Betreten und Verlassen des Prüfungsraums oder beim Gang zur Toilette (für das Aufsichtspersonal z. B. beim Austeilen bzw. Einsammeln von Prüfungsunterlagen oder bei der Kommunikation von Verstößen gegen Prüfungsregeln). Diese sind von den Teilnehmenden selbst mitzubringen. Sofern während der Prüfung eine Alltagsmaske getragen werden möchte, spricht nichts dagegen.

### Krankheitsanzeichen

Bei Krankheitszeichen (z. B. Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Verlust Geschmacks-/Geruchssinn, Halsschmerzen, Gliederschmerzen, Übelkeit und Erbrechen, Durchfall) in jedem Fall zu Hause bleiben und ggf. medizinische Beratung und Behandlung in Anspruch nehmen.

Es gelten die Entschuldigungsregelungen für Prüfungen.

### Allgemeine Hinweise

Am Tag vor der Prüfung werden die Räume professionell gereinigt, insbesondere Tischoberflächen und Handkontaktflächen mit einem tensidhaltigen Reinigungsmittel (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Fenstergriffe).

### Öffnung der Prüfungsaufgaben und Anwesenheit der Fachlehrer\*innen

- Den Fachlehrer\*innen, die zur Risikogruppe gehören, wird zur Aufgabeneröffnung, Aufgabenauswahl und Bereitschaft während der Prüfungszeit ein separater Raum zugewiesen.
- Die Schulleitung achtet bei der Aufgabenöffnung, Aufgabenauswahl und Prüfungsvorbereitung auf die Einhaltung der bestehenden Hygienemaßnahmen.

### Prüfung

- Der Prüfungsraum wird den Prüfungsteilnehmer\*innen frühzeitig vor der Prüfung bekanntgegeben.
- Die Prüfungsteilnehmer\*innen begeben sich 30 Minuten vor Prüfungsbeginn in ihren zugewiesenen Prüfungsraum und nehmen ihre Plätze ein.
- Die Prüfungsteilnehmer\*innen legen ihre Taschen und Jacken nach Anweisung durch die aufsichtführende Lehrkraft im Taschenraum ab.
- Die Prüfungsteilnehmer\*innen verwenden ausschließlich selbst mitgebrachte Arbeitsutensilien (z.B. Stifte, Taschenrechner, Zeichengeräte).
- Bei der Verwendung von bereitgestellten Nachschlagewerken und zugelassenen Hilfsmitteln, steht Handdesinfektionsmittel im Prüfungsraum zur Verfügung.
- Der Prüfungsraum wird regelmäßig und richtig gelüftet, damit die Innenraumluft ausgetauscht wird. D.h. mehrmals, ist eine Querlüftung bzw. Stoßlüftung bei vollständig geöffneten Fenstern und Türen über mehrere Minuten vorzunehmen.
- Die Prüfungsteilnehmer\*innen müssen das Schulgelände sofort nach der Prüfung verlassen.

### Ergänzungsmaßnahmen für die Prüfungsteilnehmer\*innen mit erhöhtem Risiko

- Die Prüfungsteilnehmer\*innen, die zu einer Risikogruppe gehören, melden dies über das bereit gestellte Formular bis spätestens eine Woche vor Prüfungsbeginn.
- Die Prüfungsteilnehmer\*innen mit erhöhtem Risiko haben die Möglichkeit bereits 45 Minuten vor Prüfungsbeginn die Prüfungsräume zu betreten.
- Für schriftliche Prüfungen ist der Abstand zwischen den Arbeitsplätzen auf mindestens 2,5 m erhöht und auf eine gleichmäßige Verteilung der Arbeitsplätze im Raum wird geachtet.
- Den Prüfungsteilnehmer\*innen wird der Zugang zu einem separaten Toilettenbereich ermöglicht.

### Prüfungsaufsichten

- Namensschilder werden durch die erste Aufsicht nach ausgelegtem Sitzplan aufgestellt bzw. kontrolliert.
  - Prüfungsaufgaben, Prüfungspapier sowie zugelassene Hilfsmittel werden nach erfolgter Desinfektion der Hände ausgeteilt.
  - Eine Aufsichtsperson stellt sicher, dass es vor oder nach der Prüfung zu keinen Ansammlungen von Prüfungsteilnehmer\*innen kommt, und diese das Schulgelände verlassen.
-